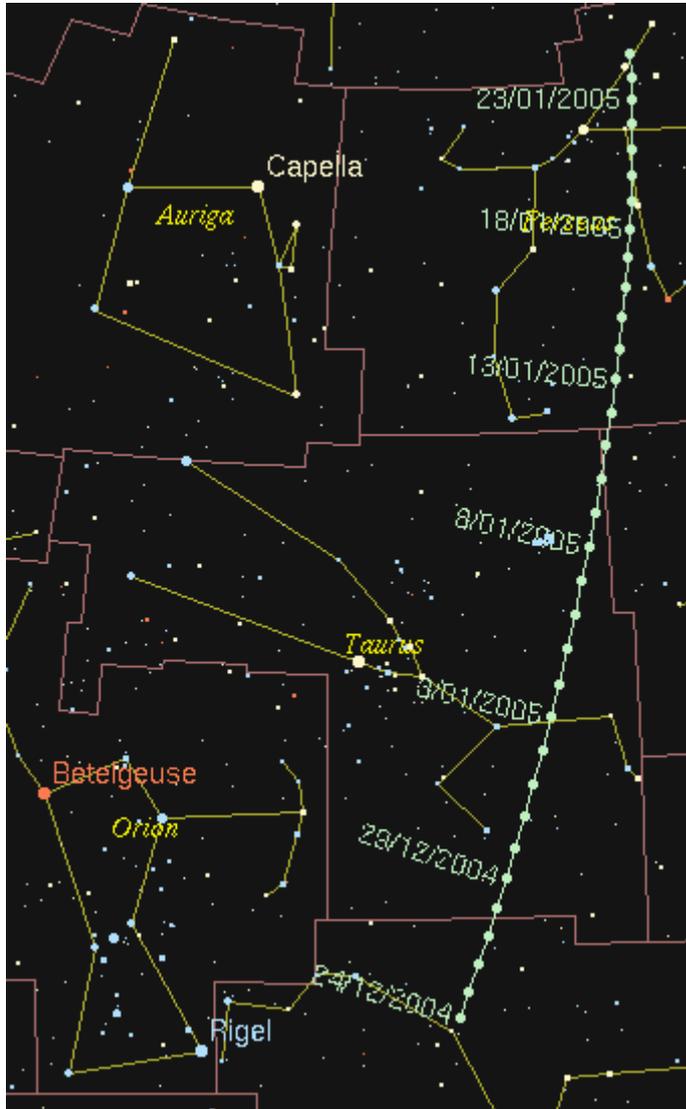


Komet C/2004 Q2 Machholz zum Jahreswechsel mit bloßem Auge am Abendhimmel sichtbar



Das Jahr 2004 war ein gutes Jahr für Kometenbeobachter. Weltweit waren bislang vier Kometen mit bloßem Auge zu sehen (C/2001 Q4 NEAT, C/2002 T7 LINEAR, C/2004 F4 Bradfield, C/2003 K4 LINEAR). Zum Jahreswechsel gesellt sich noch ein fünfter Schweifstern hinzu, der ohne optische Hilfe am Himmel auszumachen ist: C/2004 Q2 Machholz. Komet Machholz ist in diesen Tagen sehr komfortabel am Abendhimmel zu beobachten. Von Süden aus dem Eridanus kommend zieht er nach Norden durch den westlichen Stier, passiert am 8. Januar 2005 die Plejaden westlich in 2 Grad Abstand, um dann weiter durch den Perseus zu wandern (siehe nebenstehende Karte). Wenn er an den Plejaden vorbei zieht, soll er die maximale Helligkeit von etwa 3.5 mag erreichen, könnte dann also ohne weiteres mit bloßem Auge gesehen werden. Günstigerweise ist am 10. Januar Neumond. Gegen Ende Januar wird die Helligkeit des Kometen um etwa 0.5 mag abgefallen sein.

Mitte Dezember war Komet Machholz unter günstigen Bedingungen bereits mit bloßem Auge als schwaches Nebelfleckchen zu sehen (ca. 4.5 mag). Im Feldstecher zeigte er eine ausgedehnte Koma, im Fernrohr einen ausgeprägten Pseudokern. Ein Gas- und ein Staubschweif sind auf Fotografien zu erkennen (siehe die [Bilder von Andreas Masche](#)). Weitere Informationen finden sich auch auf den [Internetseiten von Sky & Telescope](#). Für den in Kalifornien lebenden Amateur-astronomen Donald Machholz ist dies die zehnte Entdeckung eines Kometen - eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass der Himmel ständig systematisch von einigen automatisierten Teleskopen nach neuen Objekten abgesucht wird.

Zurück zur [Hauptseite](#) der Sternfreunde Breisgau

Last Update: 23. Dezember 2004

Martin Federspiel (e-mail: clearskies@sternfreunde-breisgau.punkt.de)